



Die Krönungsfeierlichkeiten des letzten Zaren von Rußland Nikolaus II.  
(Nach einer zeitgenössischen Zeichnung)

Siegfried Bergengruen:

**Hätte NIKOLAUS II  
gerettet  
werden  
können**

*Unbekannt gebliebene Spekulationen  
um das Leben des letzten Zaren!*

Photos aus dem Archiv der Transaktion

Die Flamme der ersten russischen Revolution war blutigrot über dem Riesenreich emporgelodert, Kerenski provisorischer Diktator der neuausgerufenen Republik, die Zarenfamilie — über Nacht von fast allen ihrer Anhänger treulos verlassen — in Zarskoje Selo bei Petersburg gefangen. Die Frage wuchs auf, was aus den kaiserlichen Gefangenen werden sollte, ob es ratsam sei, den Zaren durch ein großaufgemachtes Volksgericht zum ewigen Märtyrer werden zu lassen, oder ob nicht der bequemste Ausweg darin liege, die kaiserliche Familie heimlich ins Ausland auszuweisen und diese Abschiebung hernach als „feige Flucht“ des ehemaligen Monarchen propagandistisch auszuwerten. Kerenski entschloß sich zu dem letzteren und wandte sich inoffiziell durch den englischen Botschafter in Petersburg, Buchanan, an den englischen König, um betreffs einer Unterbringung des Zaren in Großbritannien zu sondieren.

Der König war — was ja auch nicht anders zu erwarten ist — sofort einverstanden, mußte sich aber unter das Veto des damals allmächtigen